

## sonstiges

Ausgehen &amp; Feiern

Reise &amp; Ausflug

Sport &amp; Freizeit

- Fitness
- Sport und Sportarten
- Hobbys
- Draußen
- Kreatives
  - Fotografieren
  - Malen
- sonstiges
- Sammeln
- Schreiben
- Spielen
- Tanzen
- sonstiges
- Vereine
- sonstiges

Liebe &amp; Partnerschaft

Familie &amp; Kinder

Tier &amp; Mensch

Buch &amp; Film

Musik &amp; Multimedia

Kunst &amp; Kultur

Körper &amp; Gesundheit

Essen &amp; Trinken

Haus &amp; Garten

Auto &amp; Verkehr

Waren &amp; Test

Fotos &amp; Geschichten

Wirtschaft &amp; Soziales

Politik &amp; Gesellschaft

Schüler für Schüler

Selbstporträt

Beiträge

- Anlegen
- Eigene Artikel

Post

- Nachricht schreiben
- Eingang
- Ausgang

Autoren Profil

- Profil Ändern
- Stammdaten

JETZT BEI RP ONLINE



Sport &amp; Freizeit | Hobbys | Kreatives | sonstiges

sonstiges | 05.06.07 | 14:41 Uhr



## Plattenrüstung gegen Rieseninsekt

von **Nania** | Geldern | 420 mal gelesen

**Da stand sie also, drei Meter hoch, die Königin der Insekten und ein Ritterheer davor. Der Kampf um die Welt hat begonnen....**

"Das ist für dich, du Insekt", spie ein Mann in Plattenrüstung einem in dunkler Kleidung gekleideten jungen Mann mit einem Strich im Gesicht entgegen. Er hebt sein Schwert, schlägt den jungen Mann, dieser geht zu Boden legt seine Hände wie ein X vor seine Brust, grinst, steht auf und geht weg. Das gleiche Spiel einige Meter weiter.

Wer nicht weiß, was vom 27.4 bis einschließlich 1. Mai auf dem Jugendzeltplatz am Eyllersee bei Kerken vorgeht, könnte denken, dass er sich im Mittelalter befindet. Er hat eine Zeitreise gemacht. Doch Mittelalter wäre falsch, Mittelerde wäre richtiger, wenn auch nicht ganz richtig.

Am Eyllersee fand dieses Jahr ein Live-Rollenspiel statt. Dort treffen sich die verschiedensten Leute, um einmal Abstand vom Alltag zu bekommen und ein wenig Fantasy und Mittelalter Gefühl zu bekommen. Als Krieger und Magier, Zwerge und Elfe verkleidet rannten die Menschen auf dem Jugendzeltplatz herum.

Ein Live-Rollenspiel oder kurz Larp (Live-Action-Role-Play) ist im Prinzip sehr einfach erklärt. Die Freunde des Live Rollenspiels spielen eine von einer Spielleitung geschriebene Geschichte nach. Die Spielleitung kümmert sich aber auch um Sicherheit und Spaß. Sicherheit wird im Larp groß geschrieben, den obwohl man sich mit Latexschwertern "schlägt" könnte es mal gefährlich werden. Blaue Flecken sind so oder so garantiert.

Gut, weiter.

Es gibt die sogenannten Spieler und die sogenannten Nichtspielercharaktere. Die Nichtspielercharaktere oder auch NSC's werden von der Spielleitung koordiniert, spielen alles, was man gerade braucht, Bauern, Bardamen, Krieger, Wachen und so weiter. Die Spieler hingegen haben weder Ahnung von der Geschichte - die NSC's hingegen wissen was passiert - noch werden sie von der Spielleitung koordiniert. Sie sind diejenigen, die die Geschichte nachspielen, bzw. weiterspielen und Rätsel lösen müssen. Eine gute Geschichte ist eine der vielen Hürden für ein Live-Rollenspiel.

Diese Geschichte kann überall spielen, in diesem Fall in dem fiktiven Fantasyland Donn'nan, in dem eine große Hungersnot herrscht.

Eine Expedition bricht von Donn'nan aus auf um ein ertragreicheres Land zu finden, besseren Boden und eine neue Nahrungsquelle. Doch das glorreiche Land ist bewohnt - von humanoiden Insekten. Diese Insekten machten den Spieler schon am zweiten Tage ganz schön zu schaffen, denn sie waren wie Fliegen, man konnte so viele "töten" wie man wollte, es kamen immer neue. Die Spieler schafften es nicht alleine, gegen die Insekten anzukommen und so mussten sie sich mehr Hilfe holen, von den weiteren Besuchern des Landes, den sogenannten Devkarin. Diese hatten vielleicht eine etwas seltsame Auffassung von



**OPINIO**  
 Leser schreiben für Leser!

- » Über OPINIO
- » OPINIO auf Papier
- » FAQs
- » Kontakt



**OPINIO zum Download**

» OPINIO-Seite vom 22.1.2008 als PDF

## Bilder



Auge in Auge mit der Sphinx

» Fotostrecke

## Die neuesten Kommentare

**Zwillinge: RE: 5 Fakten - 5 Autoren: Nick Charles**

Fakt 1 stimmt. Fakt 4 eher nicht. Die Samstagsschule...

**siljane: RE: 5 Fakten - 5 Autoren**

Deinem Fakt 4 möchte ich zustimmend diverse Ausrufezeichen...

**Iutherratte: RE: 5 Fakten - 5 Autoren - Hope**

Fakt 6: Du bist eine tolle Frau. Festgestellt und...

**Annelie Heyer: RE: Eine neue Küche wird geboren...**

Hallo Gabi, bist du so mit der neuen Küche beschäftigt,...

**Schneeflocke\*: RE: Wie ein Affe....?**

:~))))))))) Ich liebe diese Texte! Vor allen Dingen,...

» mehr Kommentare

**Öm de Eck (D-Eller)**

29.02 17:30 Uhr

**Schaltjahr-Stammtisch**

>>Anmelden

## Suche

Artikel

» suchen

## sonstiges

## Die meistgelesenen Autoren



Düsseldorf

» randylgabriel



Duisburg

» Janvanleckwitz



Tönisvorst

» christa1949



Xanten

» Gekka



Köln

» Hopeless29

» Die 100 Meistgelesenen

Moral, konnten aber gut kämpfen und leisteten den Insekten gut Gegenwehr. Doch die Insekten waren zahlreich und so war es unter anderem auch Glück, dass die Spieler es dann am Montagnachmittag geschafft hatten, die Geschichte soweit voran zu treiben, dass die Königin in der Nacht zum Kampfe bereit war. Und so kam es dann zu einer wahrhaftig "blutigen" Entschlacht....

Zum Ablauf kann man soviel sagen: Tagsüber durften die NSC's entweder Devkarin, also Helfer der Spieler, wie auch Dermiden, die Insekten, spielen, tagsüber allerdings nur die kleinen, leicht zu besiegenden Mimics, man konnte sie an einem einfachen schwarzen Strich im Gesicht erkennen. Mit Latexschwertern und wenig gerüstet ging es gegen die beschildeten und gerüsteten Spieler. Doch in diesem Fall war es die Quantität und nicht die Qualität, welche den Sieg gebracht hätte, wenn die Spielleitung die NSC's nicht zurückgehalten hätte, schließlich sollte keiner von den Spielern sterben, weil damit auch der Charakter stirbt und der Spieler sozusagen von vorn anfangen muss. Abends ging es dann so richtig los. Dann kamen auch die großen Viecher raus, denn diese durften erst nachts das Schlachtfeld betreten. Diese sahen dann auch beeindruckend aus. Komplett in schwarz, mit leuchtenden Masken und Klauen (aus Latex) die sie als Waffen einsetzen konnten, boten sie für so manchem Spieler eine echte Gefahr. So verliefen die die ersten Tage und am letzten Abend dann tauchte unser geliebte, drei Meter große Königin auf.

Ihr Anblick war beeindruckend. Vollkommen in schwarz, knapp drei Meter groß ragte sie auf dem Sportplatz in das Mondlicht hinein. Umgeben von einem 50 Mann starken Heer, welches immer wieder kommen konnte. Und dann brach die Hölle los. Die Dermiden, große und kleine, stürzten sich in die Schlacht und boten den Spielern, sowie der Spielleitung einen wahren Augenschmaus. Bogenschützen verschossen ihre Pfeile, Magier Feuerbälle und Krieger kämpften mit Schild und Schwert. Die NSC's schlugen sich ebenfalls tapfer, kämpften, "starben" für ihre Königin. Zuerst einmal musste jedoch ein Devkarin zeigen, was die Königin kann. Er stürmte mit den Worten: "Das ist die einzige Trophäe die mir noch fehlt" vor. Die Spieler wollten ihn aufhalten, doch er wollte nicht und wurde deshalb erst von der Waffe der Königin des einen Armes und dann des Kopfes "beraubt." Darauf hin drehten sich dann einige Spieler mit den Worten "Ach du Sch\*\*\*\*\*" zum Nachbarn um, schüttelten den Kopf oder gingen direkt ganz kopfschüttelnd ins Lager zurück. Doch zum Schluss siegte das Gute. Die Königin ging nach dem dritten Pfeiltreffer, vergiftet versteht sich, zu Boden. Mit Heldenmut stürmten die letzten NSC's in die Schlacht zurück, wurden jedoch vernichtet. Die Spieler kehrten jubelnd ins Lager zurück.

Doch am anschließenden Lagerfeuer trafen sich dann sowohl NSC's wie auch Spieler zum gemütlichen Beeinandersitzen und zum Reden, vielleicht auch zum Austausch von Lob und Kritik. Beim gemeinsamen Singen der frischgedichteten Ode an Donn'nan kamen dann Gefühle hoch, man lachte, trank Met (Honigwein) und erzählte. Morgens umd sechs, als die letzten ins Bett gingen, war allen klar, das war ein super Live-Rollenspiel. Dickes Lob an die Organisation, die Spieler (war selber NSC) und alle, die sonst noch beteiligt waren.

Noch einige Fakten am Rand: Die Königin war männlich (da er der größte der Spielleitung war), schon alleine etwa 1.90 groß, stand auf den Stelzen aus der Zürich Werbung, und trug noch eine Maske. Insgesamt hatten die Spieler es also mit einer drei Meter großen männlichen Königin zu tun.

Fotos: privat

» Nachricht an Autor senden  
 » Beitrag zum Artikel verfassen  
 » Eigenen Artikel verfassen

Autoren

» suchen

#### aus der redaktion

- » Fakten, Fakten, Fakten! «
- » Sind Sie ein Chaos-Handwerker.. «
- » Wie schlagen Sie den Raab? «
- » Zehn Fragen an Costa Cordalis «
- » Werksschließung bei Nokia Deu.. «

[AKTUELLES](#) | [AUS DER REGION](#) | [KUNDENSERVICE](#) | [OPINIO](#) | [TONIGHT](#) | [RP TICKETS](#) | [RP MOBILE](#) | [RP SHOP](#)

[HOME](#) | [UNTERNEHMEN](#) | [WERBEN](#) | [KONTAKT](#) | [SITEMAP](#) | [AGB](#) | [DATENSCHUTZ](#) | [IMPRESSUM](#)

---